

Tierschutzverein Heppenheim und Umgebung e.V.

seit 1964



Tierheim - Report 125

Ausgabe 2 -2024

„Mitleid allein genügt nicht - helfen Sie uns!“

Unsere „Notfelle“
Tierversmittlungen
Erlebnisse aller Art

und vieles mehr...



Das Leben in Schwung bringen mit der



Informieren Sie sich jetzt über unser
umfangreiches Kursangebot

06252-9428811 www.tanzschule-vienna.de

„Die Seele ist gleich groß, bei einem
kleinen Hund wie bei einem großen Löwen.“

Leonardo da Vinci



KommMit - mobiler Pflegedienst

Gutschein

über eine kostenlose Beratung

Pflegestufe: Einstufung oder Höherstufung

Pflegebedarf: zu Hause

Pflegehilfsmittel: was steht mir zu

Betreuung: laut Pflegegesetz

mobile Wohnberatung: barrierefreies Wohnen

Sicherheitsberatung für Senioren

Behandlungspflege

Grundpflege

Demenzbetreuung

Pflegegutachten § 37

Hauswirtschaft & Familienpflege

KommMit – erster **Elektronmobiler** Pflegedienst !

Augartenstr. 21 * Bensheim * 86 06 528

VORWORT

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde!

Wir begrüßen Sie zu einer neuen Ausgabe unseres Tierheim Reports.

Die Geschichte einer Fundkatze, die schwerste Verletzungen durch ein Halsband erlitten hat, ging uns besonders zu Herzen. Sie hat bereits ein Zuhause gefunden, was die anderen Schützlinge, die wir Ihnen vorstellen möchten, noch suchen.

Wir geben einen Rückblick über die Mitgliederversammlung und einiges mehr.

Auch haben wir einige Tipps, wie Ihre Tiere die Hitze des Sommers gut überstehen und mit Ihnen zusammen genießen können.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommermonate
Ihre



Katrin Hassanin



Lisa Engraf

VORWORT

TIERVERMI

Aria kam über das Amt zu uns. Sie wurde 2015 geboren und ist kastriert. Die gemütliche Dame beherrscht die Grundkommandos und lässt sich für Leckerlies zu fast allem motivieren.

Wenn sie einen kennt, zeigt sie sich verschmust und geht gerne kleine Runden spazieren, sagt aber auch klar, wenn sie Freiraum möchte. Da muss man die Hundesprache gut verstehen.

Am liebsten liegt sie faul in der Sonne und schnarcht uns was vor. Sie kann Auto fahren und alleine bleiben. Tierarztbesuche hasst sie.

Gegenüber Fremden ist sie zunächst misstrauisch, lässt sich aber von ihren Bezugspersonen gut zurückschicken. Mit ein paar Leckerlis ist dann auch das Eis gebrochen. Mit anderen Hunden ist sie nicht verträglich.

Aria bekommt beruhigende und befeuchtende Augentropfen, die sie sich mit Bestechung geben lässt.



Wir wünschen uns für Aria gemütliche Menschen mit Hundenerfahrung – ohne Kinder oder andere Tiere im Haushalt.

Das neue Zuhause sollte ebenerdig sein.

TTLUNGEN



Cuba ist ein junger, sehr aktiver, lernwilliger und verspielter Rüde. Er wurde am 29.05.21 geboren.

Offenbar hat er in seiner Vergangenheit keine Grenzen aufgezeigt bekommen und kann in manchen Situationen mit Aggression reagieren (z.B. fremde Menschen, andere Hunde). Er braucht daher ruhige und konsequente Menschen, die ein Gespür dafür haben, wann sie ihn überfordern. Dabei müssen sie aber unbedingt darauf achten, selbst die Führung zu behalten.

Die Leinenführigkeit ist noch ausbaufähig, aber auf einem guten Weg. Bei seinen Bezugspersonen zeigt sich Cuba mittlerweile sehr freundlich, verschmust und gelehrig. Da Cuba viel mit seiner Nase arbeitet, kann man ihn gut mit jeder Art von Nasenarbeit auslasten.

Wir wünschen uns für Cuba hunderfahrene Menschen, ohne Kinder und ohne andere Tiere. Ein eingezäunter Garten sollte auch vorhanden sein, da Cuba sich in einer kleinen Wohnung eingeeengt fühlen würde.

TIERVERMI



Michi (geb. ca. Januar 2020, kastriert) kam als Fundtier zu uns. Leider scheint niemand diesen lieben Kerl zu vermissen.

Er ist ein vorsichtiger Kater, der aber mit ein bisschen Vertrauen ein richtiger Kampfschmuser wird.

Er ist verträglich mit anderen Katzen. Michi hat allerdings chronischen Schnupfen – er ist nicht mehr ansteckend.

Wir vermitteln ihn in ein Zuhause mit katzenerefahrenen „Dosenöffnern“ mit Möglichkeit zum Freigang.

Rumpel und Panda wurden abgegeben. Beide sind sehr zutraulich und schmuse gerne.

Rumpel (rot-weiß) ist noch sehr verspielt. Panda (schwarz-weiß) ist gesprächig.

Rumpel hat eine Allergie, die sich auf seine Haut auswirkt. Er bekommt alle 4 Wochen eine Kortison-Spritze vom Arzt.

Wir vermitteln Rumpel und Panda nur zusammen, in einen ruhigen Haushalt.

Sie sind reine Wohnungskatzen.



TTLUNGEN

Die beiden Kaninchen **Phoenix und Crassula** (geb. Juni 2023, kastriert) kamen mit acht weiteren Kaninchen aus einem Tierbestand von über 70 Kaninchen zu uns. Die Tiere hatten sich dort unkontrolliert vermehrt.

Die zwei sind sehr neugierig und aktiv. Crassula lässt sich streicheln. Sie hat wahrscheinlich einen leichten chronischen Schnupfen.

Abgesehen von ein paar Niesanfällen geht es ihr ansonsten gut.

Wir vermitteln sie nur zusammen.



RC Engraf GbR

Baumfällarbeiten

Brennholzverkauf

Mäharbeiten

Mulcharbeiten

Erbisgasse 5

64646 Heppenheim

06252 - 75418

0176 - 32411630





Landschildkröten

verschiedenen Alters finden jedes Jahr ihren Weg zu uns. Als Abgabe oder Fundtiere. Wir suchen neue artgerechte Heime. Sie haben bereits eine/mehrere Schildkröte/n? Senden Sie uns bitte Fotos vom Gehege und Alter und Geschlecht der vorhandenen Schildkröten.

Richtige Zusammensetzung: ein einzelnes Männchen / ein Männchen mit mind. 2 Weibchen / mehrere Weibchen

Unsere wichtigsten Anforderungen für die Haltung:

- Haltung ausschließlich im Garten
- mind. 6 qm Grundfläche für eine Schildkröte
- blickdichte Umrandung
- Frühbeet oder Gewächshaus als Unterschlupf
- ein abwechslungsreiches Gehege (Boden, Bepflanzung, Verstecke, usw.)
- Haltung von Weibchen: Eiablagehügel aus z.B. Sand (auch ohne Männchen nötig!)

Aus unserem letzten Report konnten direkt folgende Tiere vermittelt werden:

Die Hunde Luigi, Freddy & Cash

Die Katzen Stony & Minka

Die Kaninchen Elly & Finchen

**Wir feuen
uns sehr
für Euch!**



... und wieder schicken wir eine Seele auf die nächste Reise.

Am 15.02.2024 mussten wir Abschied von Schorsch nehmen. Schorsch war lange bei uns. Genauer gesagt schon seit dem 27. Dezember 2021. Geboren wurde er 2011.

Niemand kann genau sagen, wieso er nicht adoptiert wurde. Er war beliebt bei den Gassi-Gehern, hatte viele Freunde, war menschenbezogen und kam allgemein mit seinen Artgenossen zurecht. Die paar wenigen Auffälligkeiten waren wirklich nicht der Rede wert und im Grunde das, was den Senioren ausgemacht hat. Doch trotz allem war er in den letzten Wochen ein Unglückspilz.

Nach einer kleinen aber unglücklichen Auseinandersetzung im Küchenrudel, bekam er „Bettruhe“ verordnet. Man kann schließlich nicht immer als Sieger aus einem Streit hervorgehen.

Im Einzelzimmer bekam er viel Aufmerksamkeit von uns. Verbandswechsel, Mitleidsbekundungen und Gassirunden mit uns Pflegern, wodurch er einem nach drei Jahren Tierheim noch ein Stück mehr ans Herz gewachsen war.

Erst schien es ihm besser zu gehen, doch dann bahnte sich eine Ahnung an, die man als Tierheimmitarbeiter leider schnell einzuordnen weiß.

Schorsch wirkte müder. Zwar noch munter, aber irgendwie anders als sonst. Für einen Senioren von 13 Jahren erstmal nicht ungewöhnlich. Dann entdeckten wir geschwollene Lymphknoten und mit der Diagnose „Blutkrebs“ nahm uns Schorsch nur wenige Tage später die Entscheidung ab, wie es mit ihm weitergeht. Schorsch verbrachte den Valentinstag noch mit seinen Freunden – einen Tag später mussten wir ihn gehen lassen.

Das Küchenrudel ist nicht mehr dasselbe ohne dich, alter Junge.

Wir werden dich vermissen...



Abschiedsworte einer Gassigeherin

Little Enzo,

so schnell hast du dich auf deine letzte Reise begeben. Das Tierheim-Team und alle, die dich persönlich kannten, können es noch gar nicht fassen...

Du kamst im Sommer 2023 ins Tierheim, weil deine Besitzerin alt war und dich nicht mehr versorgen konnte.

Da ich seit deinem Einzug im Tierheim täglich zu dir kam und dich sehr ins Herz geschlossen habe, wurde ich gefragt, ob ich etwas für die Regenbogenseite schreiben möchte.

Mehrmals habe ich angefangen, wieder aufgehört, geweint und wieder neu angefangen. So dauerte es ein paar Tage.

Schmuse-Cocker, Zappelphilipp oder Grantlhuber – du hattest einige Gesichter. Richtig böse konntest du werden, wenn du etwas nicht wolltest. Dieses böse Gesicht hast du mir nie gezeigt, manchmal etwas gegrantelt, aber nicht mehr.

Anfangs, als wir uns kennenlernten, warst du etwas unkooperativ, wenn ich mit der Augensalbe kam, aber das hat sich ganz schnell gelegt.

Du hast nur noch sehr schlecht gesehen, aber das hat dich nicht abgehalten, an der Schleppe über die Wiesen und Felder zu rennen. Im Vergleich zu mir hast du bestimmt die 4-5 fache Strecke zurückgelegt, bist aber auf Zuruf und mit der Aussicht auf Leckerli, sofort zu mir gekommen. Ich durfte dich kämmen, du hast Pfötchen gegeben und konntest ein süßer schmusiger Charmeur sein.

Ich hatte über die Monate immer sehr gehofft, dass wir doch nochmal ein schöne Zuhause für dich finden. Aber kurz nach Ostern hat sich plötzlich alles verändert. Du warst nicht mehr der aktive, lustigen Hunde-Opi sondern wirktest schlapp und musstest husten.

Zwei Tierarztbesuche und eingehende Untersuchungen zeigten, dass mit deiner Lunge was nicht stimmt und die Entzündungswerte im Blut hoch sind. Das Herz und die anderen Organe waren unauffällig. Die Behandlung wurde gestartet und ich konnte dir nachmittags auch noch dein Medikament mit Salami geben.

Am nächsten Morgen hast du geknurrst, als man dir die Medikamente geben wollte. Ja, du hattest deinen eigenen Kopf!

Kurz darauf hast du dich hingelegt und bist ruhig eingeschlafen... für immer.

Du warst nicht allein, aber du bist selbstbestimmt gegangen. Das passt irgendwie zu dir!

Ich bin dankbar, dass ich mich von dir verabschieden und auf dem allerletzten Weg begleiten konnte. Die ersten Blumen, die ich gesehen habe waren Vergissmeinnicht. Davon habe ich gepflückt und dir welche mitgegeben.

Niemand, der dich kannte, wird dich vergessen...



Ein Senior bekommt leider wenig Chancen im Tierheim.

Nicht selten hören wir: „Der ist mir zu alt“, „Der ist mir zu eingefahren“, „Bestimmt verursacht er viele Kosten“, „Ich will ja nicht direkt wieder einen Hund verlieren“ oder „Ich will doch was Aktives“.

Klar, kann man vieles nachvollziehen. Allerdings möchte man den vorgeschlagenen Hund dann nicht einmal kennenlernen. Das Alter schließt dann alles andere aus. Man ist komplett voreingenommen.

Aber: das Alter ist doch nicht alles!

Alt und eingerostet? Fehlanzeige!

Auch ältere Hunde können noch aktiv sein und Jahre leben!

Auch ältere Hunde können einem geben, was man sucht!

Auch ältere Hunde haben ein Happy End verdient!

Wir mussten die letzten Monate viele Hunde gehen lassen. Alle waren schon mindestens 10 Jahre alt und einige leider über Jahre in unserem Tierheim. Je älter ein Hund ist, desto geringer sind die Vermittlungschancen.

Wir wünschen uns sehr, dass auch den älteren Hunden eine Chance gegeben wird und nicht direkt abgeblockt wird, sobald man das Alter erfährt.

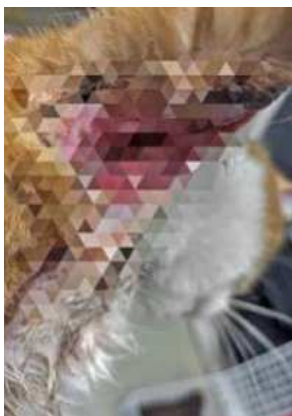
Es ist nicht leicht für uns, diese liebenswerten Seelen gehen zu lassen. Das Tierheim war dann nun mal der letzte Weg.



Auch über den Tod hinaus bleibt das Tierheim das letzte Zuhause.

Halsbänder: Eine Gefahr für Katzen

Die Freigängerkatze mit dem Glöckchenhalsband — ein Bild, das leider noch immer nicht aus den Köpfen verbannt wurde...
(nichts für empfindliche Gemüter — deshalb wurde das Bild verpixelt).



Kater Theo kam mit einem solchen Halsband zu uns. Zwar ohne Glöckchen, dafür aber mit dem rechten Vorderbein zwischen Halsband und Kopf eingeklemmt. In diesem Zustand muss er mehrere Tage oder gar Wochen verbracht haben, denn das Halsband hatte so lange auf seiner Haut gerieben, bis sein Fleisch frei lag. Seine Achsel wies eine tiefe, nässende Wunde auf — zum Glück war es zu dieser Zeit noch kühl und keine Fliegen unterwegs. Es folgte eine mehrwöchige Behandlung, in der auffiel, dass Theo unter Gleichgewichtsstörungen litt. Ob das vor seinem Halsbandunfall so war oder dadurch sogar verursacht wurde wissen wir nicht, aber sicher ist: all das Leid hätte vermieden werden können.

Wieso einer Katze ein Halsband anziehen?

Um sie zu markieren, damit alle wissen, dass sie ein Zuhause hat? Das hat uns in Theos Fall leider nicht weitergeholfen. Dafür gibt es Transponder und Tattoos. Sind diese bei Tasso e.V. oder Findefix registriert, können Tierheime und Tierärzte diese auslesen und ihren Besitzern zuordnen.

Und was ist mit den Glöckchenhalsbändern? Um Wildvögel vorzuwarnen? Das ist eher kontraproduktiv, da Vögel durch das Glöckchen aufgeschreckt werden. So werden sie eher zur Beute der Katze.

Es gibt noch Halsbänder mit Sicherheitsverschluss. Die gehen (vielleicht/nicht) auf, wenn Zug auf den Verschluss kommt. Aber sind wir mal ehrlich: Wozu ein Halsband anziehen, wenn es im Zweifel verloren geht und immer ein Verletzungsrisiko besteht, das im Zweifel bis zu Amputationen führen kann?

Lasst Freigänger niemals mit Halsband aus dem Haus!

HAPPY END

Liebes Tierheim-Team,

jetzt ist es schon vier Monate her, seit Barney bei uns eingezogen ist... Es fühlt sich meist aber eher nach „erst vier Monate“ an - denn er hat sich von Anfang an so gut eingefügt, dass es sich anfühlt als wäre er schon immer bei uns.

Entgegen aller Erwartungen hat die Stubenreinheit kaum Probleme gemacht. Nur zweimal gab es ein Malheur, ansonsten wartet er brav bis es rausgeht. Melden tut er sich kaum - außer er hat Hunger.

Generell ist er sehr unauffällig, da er die meiste Zeit auf dem Sofa schnorchelt. Er freut sich aber immer über Besuch - gerne auch für ein gemeinsames Mittagsschläfchen. Überhaupt ist es der größte Kuschler bei uns geworden. Wir sagen immer, er ist ein „Lämmchen“, da er so viel mit sich machen lässt und sehr viel Geduld hat. Selbst auf dem Sofa rumschieben lässt er sich - so breit wie er sich manchmal macht, ist das auch notwendig :)

In Nachbarschaft und Familie hat er schon sehr viele Fans gefunden, auch wenn er schnell Hilfe bei uns sucht, wenn es ihm zu viel wird.



In den vier Monaten hat er schon sehr viel gelernt. Anfangs hat er sein Spiegelbild für sich entdeckt (was er lange schwanzwedelnd betrachtet hat) und die „gruselige“ Frau, die im Glas der Backofentür lebt (die er vorsichtig angeknurrt hat).

Nach ein- bis zweimal sind solche Sachen aber gar kein Thema mehr.



Aktuell üben wir das Laufen mit der Prothese und an lauten Straßen entlang zu gehen. Wenn er da nicht will, dreht er uns den Rücken zu und setzt sich hin. Das sitzen wir dann aber ein wenig aus und anschließend lässt er sich meist gut überreden.

Wie ihr seht, gibt es noch viel zu entdecken und lernen – und trotzdem fügt er sich so gut ein und gehört für uns einfach zu uns.

Wir können euch gar nicht genug danken für unseren Barney und eure Unterstützung!

Von ganzem Herzen viele liebe Grüße.



Großer Ostermarkt zum Jubiläumsjahr

Zum 60. jährigen Bestehen unseres Tierschutzvereines fand der Ostermarkt in diesem Jahr im großen Stil statt. Zum Tag der offenen Tür konnten Besucher*innen alle Bereiche des Tierheimes besichtigen und es gab, wie von den großen Festen gewohnt, Leckeres vom Grill sowie reichlich Kuchen. Die Jugendgruppe hat neben dem Waffelstand auch eine Rallye rund um Huhn und Ei angeboten. Neugierige wurden nicht nur mit Wissen über die Hühnerhaltung belohnt; sie durften sich am Ende auch einen Schokoladenosterhasen abholen.

Trotz des kühlen Wetters war der Andrang am Vormittag groß. Das freut uns natürlich sehr, da es neben den Osterferien und den Feiertagen nicht selbstverständlich ist, sich zu uns aufs Feld hinauszuwagen. Wir wollen an dieser Stelle Danke sagen – natürlich auch unseren fleißigen Helferlein.

Zum Schluss wurden wir selbst noch mit einer spontanen Gesangseinlage überrascht. Die 13-jährige Franziska hat den Ostermarkt mit ihrer Akustikgitarre ausklingen lassen – Vielen Dank dafür!

**Wir laden Sie
herzlich ein
zum großen
Jubiläumsfest
am 3. Oktober.**

**Gemeinsam
feiern wir
dann 60 Jahre
Tierheim
Heppenheim!**





Nimm teil an unserer besonderen Ostereiersuche!

Suche Eier aus der Haltungsform 0 und 1



Weißt Du was der Stempel auf den Eiern bedeutet?

0-DE-0521

- 0: Haltungsform
- DE: Deutschland
- 05: Bundesland
- 21: Kreis

Handelt es sich um...

- 1: Freilandhaltung
- 2: Freilandhaltung
- 3: Freilandhaltung
- 4: Freilandhaltung
- 5: Freilandhaltung
- 6: Freilandhaltung
- 7: Freilandhaltung
- 8: Freilandhaltung
- 9: Freilandhaltung

Tier heim

Rallye



EDELSTAHLGELÄNDER · INSEKTENSCHUTZ · HAUSTÜREN · MARKISEN



68642 Bürstadt · Tel. 06245 - 948 72 22 · www.troesch-technik.de

Tiere im Sommer

Der Sommer steht vor der Tür und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass er wieder sehr heiß werden wird. Große Hitze ist eine Herausforderung für unsere Tiere. Wie können wir helfen, dass unsere Haustiere, aber auch die wildlebenden gut durch den Sommer kommen? Wir haben hier einige Tipps oder Hinweise zusammengestellt:

- **Man kann es nicht oft genug sagen: Lassen Sie Ihren Hund im Sommer nicht in einem geparkten Auto!** Es kann in kürzester Zeit zu einer Todesfalle werden.
- Verlagern Sie Spaziergänge auf die kühleren Tageszeiten, also auf die frühen Morgen- oder späten Abendstunden.
- Kühlmatten werden von einigen Hunden gerne zur Abkühlung genutzt.
- Katzen suchen sich meist selbstständig ein kühles Plätzchen. Lassen Sie sie selbst entscheiden.



Foto: Pixabay.com | Manfredrichter



- Wenn Sie einen Garten oder Balkon haben, stellen Sie flache Wasserschalen auf. Das Wasser wird oft knapp und die Tiere leiden Durst. Vögel nutzen die Schalen auch als Bad und kühlen sich damit ab.
- Gestalten Sie Ihren Garten so, dass genug kühle Unterschlüpfе vorhanden sind. Büsche, Bäume, „wilde Ecken“, totes Holz.
- Regentonnen, Swimming-Pools oder ähnliches müssen abgedeckt werden oder mit einem Ausstieg versehen sein. Tiere, die dort hinein fallen, ertrinken sonst qualvoll.
- Verzichten Sie auf Mähroboter! Igel erleiden die schwersten Verletzungen, wenn sie an den Mähroboter geraten. Auch wenn manche Hersteller behaupten, die Geräte würden Tiere erkennen und abdrehen. Das ist nicht so. Insbesondere ab der Dämmerung, wenn Igel aktiv sind darf kein Mähroboter fahren.

Wir hoffen, Sie und Ihre Tiere kommen gut durch den Sommer und können ihn genießen!

Mitgliederversammlung 2024

Am 05. April fand im Pfortencafe des Tierheims die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Im Tätigkeitsbericht berichtete die Vorsitzende Katrin Hassanin über das vergangene Jahr 2023. Die Statistik zeigte einmal mehr, dass die Anzahl der Heimbewohner stetig nach oben zeigt und auch die Anzahl der älteren Tiere weiter zunimmt. Die hervorragende Arbeit des gesamten Tierheim-Teams und der engagierten, ehrenamtlichen Gasgeber wurde vom gesamten Vorstand hervorgehoben.

Neu im Team sind die Teilzeitkräfte Mikael Surhaev und Erika Groß-Arcasi. Die Feste waren schön und gut besucht. Sommerfeste wird es jedoch nicht mehr geben – zu groß ist die Belastung für Mensch und Tier bei Temperaturen über 30 Grad.

Die Leiterin der Jugendgruppe berichtete, dass die Nachfrage weiterhin hoch sei und man sich personell verstärkt hätte, was bei einem tollen Programm 2024 auch dringend notwendig ist.



- Elektro
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Heizung
- Brennwert- und Wärmepumpentechnik
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerungs-Kundendienst

Lilienthalstraße 35/37 · 64625 Bensheim
Tel. (0 62 51) 6 33 28 · Fax (0 62 51) 6 79 47

Notdienst 0171-2647918

keilmann-gmbh@t-online.de · www.keilmann-gmbh.de

Brestel GmbH

Heizöl · Brennstoffe



☎ 06251/2907

Notruf 0177/324 26 97

64625 Bensheim · Rudolf-Diesel-Str. 6 · Fax 06251/610233

Die Finanzlage wurde von der Schatzmeisterin erläutert. Durch Spenden und Erbschaften konnten die Neuanschaffungen von Hundehütten, Überdachungen in den Hundeausläufen und einer neuen Schließanlage umgesetzt werden. Zudem war es möglich, die steigenden Kosten im Energiesektor und beim Tierarzt aufzufangen. Die Kassenprüferinnen Tanja Stoner und Janike Sensbach hatten keine Beanstandungen bei der Prüfung und nach der Aussprache zu den Berichten wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet.

Es gab noch Nachwahlen für die ausgeschiedenen Beisitzer Martin Berghöfer und Diana Krause. Neu in das Amt des Beisitzers gewählt wurde Sandra Lehr, die sich bestens im Katzenbereich auskennt und auch im Kreativbereich mithilft, sowie Birgitt Kemmerer-Gotha, die früher schon Beisitzerin war.

Der Haushaltsplan des Vorstandes wurde vorgestellt und die Mehrausgaben für die geplanten Projekte einstimmig verabschiedet. Demnach wird es einen Mistplatz am Pferdestall geben, die aufgeschobene Renovierung der Kleintier-Etage vorgenommen und das Büro inklusive EDV erneuert. Weiterhin wird die Zusammenarbeit mit einem Hundetrainer fortgeführt und eine Ausbildungsstelle ausgeschrieben.

Die Bitte Beachten Seite

Flohmarkt

... immer am letzten Samstag
im Monat, 11:00 bis 15:00 Uhr

Wenn Sie Fragen haben, bitte E-Mail an:
flohmarkt@tierheim-heppenheim.de

Annahme von Flohmarktsachen

ausschließlich donnerstags
9:00 bis 12:00 Uhr

Was nicht mehr
gebraucht wird, muss
nicht im Müll landen.

**Wir nehmen Sachspenden mit geringen
Gebrauchspuren gerne entgegen.**

Wir sind täglich vor Ort und können Spenden
9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr entgegennehmen:

- Dosenfutter für Hunde und Katzen
- Trockenfutter für Hunde (auch geöffnetes)
- Spezialfutter Trocken und Nass
(Junior, Schonkost, Allergie, etc.)
- Katzen-/Kleintierstreu sowie Heu und Stroh

Was wir auch immer gerne annehmen:

- Waschmittel und Essig-/Glas-/Allzweckreiniger
- Küchen- und Klopapier
- Druckerpapier
- Frisches Gemüse und Salat für die Kleintiere
- Nervennahrung für unser zweibeiniges Team

Save the Date
VORMERKEN

60

JAHRE TIERSCHUTZVEREIN HEPPENHEIM

GROSSES JUBILÄUM AM

03. OKTOBER 2024

Abschlussprüfungen

Auch in diesem Jahr finden in unserem Tierheim die Abschlussprüfungen der hessischen Tierpfleger statt. Das Tierheim bleibt vom 1. bis 5. Juli 2024 für Besucher und Gassigeher geschlossen.

Im Spiegel des Pferdes

Pferde verbinden Träume und Wirklichkeit, sie sind Mythos, aber zugleich Realität.

Pferde zeigen Grenzen auf und eröffnen Horizonte. Pferde spiegeln ihr Verhalten - so können Sie eingeschlossene Verhaltensweisen erkennen und wenn Sie den Wunsch haben Veränderungen einleiten!

Claudia Wohlers-Stimmeler bietet Ihnen Seminare zu folgenden Themen:

- Teambuilding
- Mitarbeiterführung
- Mein Charisma – ich erkenne mich selbst
- Einzelcoaching (Führung/Vertrieb/Selbst-Bewusstsein)

www.kompetenz-werk.biz mail@kompetenz-werk.biz



EAHAE





Kontakt:

Außerhalb 65 · 64646 Heppenheim

Tel.: 06252 - 72637

Fax: 06252 - 787738

www.tierheim-heppenheim.de

www.facebook.com/TierheimHeppenheim

info@tierheim-heppenheim.de

Für Besucher:

aktuell nur nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzende: Katrin Hassanin (Diplombiologin)
 2. Vorsitzende: Inge Sokoll (Fotografin)
- Schatzmeisterin: Angelika Hassanin (Diplombetriebswirtin)
Dem erweiterten Vorstand gehören noch 4 Beisitzer an.

Tierheimleitung: Lisa Engraf



Bankverbindung:

Volksbank Darmstadt Mainz eG

IBAN: D79 5519 0000 0101 0590 12

BIC: MVBMD55

(Diese Bank ist Förderer unseres Vereines)

**Neue IBAN wg.
Bankenfusion!**

Mitgliedschaften im: Dt. Tierschutzbund, Landestierschutzverband Hessen

Steuer-Nr.: 05 250 50 609 Finanzamt Bensheim

Letzter Freistellungsbescheid: Finanzamt Bensheim vom 05.08.2022

Vereinsregister: AG Darmstadt 20254

Der Tierheim-Report erscheint 4 x jährlich und wird kostenlos an Mitglieder, Spender und interessierte Tierfreunde/innen abgegeben.

Für den Inhalt verantwortlich: der geschäftsführende Vorstand und die Tierheimleitung. Der Report kann bezahlte Werbeanzeigen enthalten!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Report die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung und zusätzlich für alle Geschlechter.

